

## Anmelde- und Informationsformular iWA-Kurzseminar „Pathogene Prozesse“ am 25. und 26. Juni

Weitere Informationen zu dem Kurzseminar finden Sie auf der zweiten Seite dieses Schreibens.

Ich möchte mich verbindlich zum iWA-Kurzseminar „Pathogene Prozesse“ anmelden.

Bitte schicken Sie mir weiterführendes Informationsmaterial zu:

• Broschüre postalisch

• Broschüre digital

Ich habe Interesse an dem Seminar. Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Absprachen

• telefonisch

• per E-Mail

---

Vorname, Name

---

Straße, Hausnummer

---

Postleitzahl, Ort

---

E-Mail-Adresse

---

Telefonnummer

### Berufsbezeichnung:

Heilpraktiker

Arzt

Bitte faxen Sie das ausgefüllte Formular an folgende Faxnummer: +49 40 769 96 97 66.  
Gerne können Sie uns das Formular auch postalisch zukommen lassen:  
iWA | Sarah Rodeck | HansasträÙe 60 | 20144 Hamburg

**Mehr erkennen, neu verstehen, gemeinsam Wissen generieren:  
Wochenend-Seminar Pathogene Prozesse am 25. und 26. Juni**

- Einführung in die 6 Phasen der Pathogenität und ihre systemischen Typologiezusammenhänge
- Schwerpunkt: Labor intrazelluläre Phase, körperliche Zusammenhänge, Typologie und Therapie (in der 4. Phase) bei chronisch Kranken
- Laborparameter werden Prozess orientiert und nicht Diagnose orientiert erklärt und dargestellt
- Direkte Anwendbarkeit auf eigene Patienten

**Ein Symptom – eine Diagnose? Therapeutische Gewissheit auf Basis von pathogenen Prozessen**

Unsere These: Diagnosen waren gestern, heute werden Krankheiten in Prozessen benannt. Doch wo befindet sich mein Patient in seinem pathogenen Verlauf und wie benenne ich diesen Zeitpunkt? Wie genau ist sein System hierhin gekommen und warum weist es nun diese Symptomatik auf? Und: Muss ich diese Symptomatik in Diagnosen quetschen? Was kann ich als Therapeut tun, um nicht eine Diagnose zu behandeln, sondern meinen Patienten mit seinem jeweiligen Leiden?

Auf diese Fragen bietet das Kurzseminar Antworten, sowohl aus der klassischen Laborkunde als auch aus der Praxiserfahrung. Denn Akademie-Gründerin Sarah Rodeck fragte sich immer wieder: „Weshalb habe ich auch bei den besten Therapien Therapieversager?“ Ihre Antwort: „Ich musste lernen, Krankheiten und ihre Entstehung als Prozess zu verinnerlichen.“ Dafür entwickelte Sarah Rodeck eine neue Sicht auf Laborparameter und konnte sie als Interaktion untereinander deuten lernen. Eine Prozess orientierte Laborkunde entstand auf den Pfeilern der wissenschaftlichen Labormedizin.

Das zusätzlich Außergewöhnliche ist dabei die Freiheit des Therapeuten: Die Laborkunde nach iWA gibt keine Therapiearten vor, sie stellt erfahrungsgelenkt die zeitlich sinnvollen Möglichkeiten logisch dar. Alle angewandten Therapien sind willkommen und können in das Phasenmodell eingeordnet werden. Therapeuten erhalten das diagnostische Werkzeug, um zu erkennen, welche ihrer Therapien zu welchem Zeitpunkt bei einem Patienten effizienter einzusetzen sind. In diesem Kurzseminar betrachten wir eine der wichtigsten Phasen im Krankheitsverlauf: die iz4 Phase. Sie stellt die erste Phase von chronischen Erkrankungen dar und wir lernen, diese als Prozess im Blutbild zu erkennen und unsere eigenen geeigneten Therapieansätze zu erstellen

**Hier die Eckdaten:**

**Zeiten:** Samstag von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr; Sonntag von 9.30 bis ca 16.00 Uhr

**Ort:** Naturheilpraxis Rodeck, Hansastr. 60, 20144 Hamburg

**Kosten:** 320,00 €

**Eine Bitte:** Wenn möglich, bringen Sie bitte einen Laptop mit.

Bitte faxen Sie das ausgefüllte Formular an folgende Faxnummer: +49 40 769 96 97 66.  
Gerne können Sie uns das Formular auch postalisch zukommen lassen:  
iWA | Sarah Rodeck | Hansastr. 60 | 20144 Hamburg